

So romantisch , dass im Bauch die Schmetterlinge wild auf- und abflattern

Der "Geist der Liebe" haust schon seit viele Jahrtausenden in den Straßen Roms und lässt Menschen aus verschiedensten Winkeln der Welt in der Ewigen Stadt zueinanderfinden, wie zum Beispiel Alice und August, deren Liebe gerade wächst. Die junge Kunststudentin Alice aus New York fühlt sich wie das schwarze Schaf der Familie. Sie beschließt, an außergewöhnliche Orte zu reisen, um endlich ihr wahres Ich zu finden. Zunächst möchte sie ihren Verlobten Daniel in Florenz besuchen. Aber dann trifft sie während eines Zwischenstopps in Rom auf August. Die beiden gestatten sich einen gemeinsamen Vormittag, der das Leben von Alice und August für immer verändert. Und auch für das Ehepaar Alec und Megan, die ihre Gefühle füreinander im Alltag verloren haben, ist nach ihrer Reise alles anders.

Den beiden scheint es an nichts zu mangeln: Alec besitzt ein gutgehendes Unternehmen, Meg ist erfolgreiche Bloggerin, sie haben zwei gesunde Kinder. Nur die Liebe ist ihnen im Alltagsstress abhanden gekommen. Die Reise wird zum Desaster, denn weder Alec noch Megan schafft es, auf den anderen zuzugehen. Ist es das Ende ihrer Beziehung? Zur selben Zeit sind die 79-jährige Engländerin Lizzie und ihre Schwägerin Constance auf dem Weg nach Rom. Sie betrauern den Tod von Henry, Constances Ehemann und Lizzies Bruder, und möchten ihm seinen letzten Willen erfüllen: Seine Asche soll von der Ponte Sant'Angelo verstreut werden. Doch Constance fürchtet, dass Henry jahrelang eine Affäre mit seiner italienischen Ex-Freundin hatte, und macht sich auf die Suche nach der Wahrheit und nach Gina ...

Wie ein Kurzurlaub in Italien - in "Via dell'Amore - Jede Liebe führt nach Rom" steckt voller berauschend-schönem "la Dolce Vita". Mark Lamprell schreibt über die Höhen und Tiefen sowie die Irrwege der Liebe auf unvergleichlich poetische Weise. Sein Roman gehört unbedingt in jeden Reisekoffer. Denn dieser bedeutet nicht nur amüsanteste Unterhaltung, sondern außerdem Balsam für Herz und Seele. Ab der ersten Seite wird man zu einem Leseerlebnis ohnegleichen verführt. Noch Stunden und Tage nach dem Zuklappen fühlt man sich ganz schwindelig und des Weiteren so glücklich wie nach dem Verzehr köstlichster, zartschmelzender Schokolade. Es dauert nur wenige Leseminuten, gar -sekunden und man ist Hals über Kopf verliebt, in die Story, in Lamprells Erzählstil und in die Figuren. Romantik pur!

Wunderschön herzerwärmend und unglaublich traurig zugleich - bei der Lektüre von Mark Lamprells Geschichten bleibt garantiert kein Auge trocken. Nach nur wenigen Sätzen von "Via dell'Amore - Jede Liebe führt nach Rom" weint man regelrecht Sturzbäche von Tränen. Vorsicht: Taschentuchalarm! Hier verbraucht man gleich mehrere Packungen Tempos, während das Herz einen Freudenhüpfer nach dem anderen vollführt und man sich nicht mehr einkriegt vor lauter Lesebegeisterung. Seufz!

Susann Fleischer 24.07.2017

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)